



Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau -
Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

September bis
November 2024

KIRCHENBOTE



- Kirchenvorstandswahl
- Besondere Gottesdienste
- Vorträge und Kreatives

Foto: Malcher

Wir sind für Sie da:

PFR. THOMAS SCHÄFER
Pfarramtsführung in Vertretung
☎ 06024-9414
✉ thomas.schaefer@elkb.de



JUGENDREFERENTIN
YVI SCHÜLLER
☎ Tel 0162 8465001
✉ Yvonne.schueller@elkb.de
Instagram@ej.alzenau



NATALIE VOLLENBRUCH
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35
☎ 06023-97 06 60
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de



JOHANN KUGLER
Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-84 75
✉ johann.kugler@t-online.de



ERNST BETZ
stellvertretender Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-99 94 15
✉ ernst.betz@freenet.de

REDAKTIONSTEAM

Marion Firbas, Elfriede Grimm, Johann Kugler, Martin Malcher, Karin Tibken, Thomas Schäfer

Inhalt

- Seite 3: Auf ein Wort
Seite 4: Gottesdienste
Seite 6: Aus dem Kirchenvorstand
Seite 8: Gemeindeleben
Seite 12: Vorstellung Kandidaten
Seite 16: Pinwand Rückblick
Seite 18: Gemeindeleben
Seite 20: Kids & Teens
Seite 22: Konfirmanden
Seite 23: Gemeindeleben
Seite 24: Rat und Hilfe
Seite 25: Freud und Leid
Seite 26: Kalender, Gruppen & Kreise
Seite 28: Anonyme Alkoholiker,
Rat und Hilfe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag: 9 - 11 Uhr & 14 - 15 Uhr

Mittwoch: 8 - 10 Uhr

Donnerstag: 11 - 12 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser

Wahlergebnisse entscheiden Mehrheiten und politische Mehrheiten treffen Entscheidungen. So sind Wahlen ein Teil der lebendigen Demokratie, in der wir leben dürfen und die wir schätzen.

Wählen konnten wir in diesem Jahr schon das Europäische Parlament. Jetzt stehen die Wahlen zu den Landtagen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen an. Dann werden wir mit Spannung die Wahl des Präsidenten der USA am 5. November verfolgen.

Da ist auch noch die Wahl zum neuen Kirchenvorstand für 2024 bis 2030. Glücklicherweise sind wir über unsere Kandidaten: über die 9 Kandidatinnen und Kandidaten in Alzenau und die 15 in Schöllkrippen.

Denn Menschen prägen das Gesicht unserer Gemeinden. Menschen fallen einem ein als Vorbilder im Glauben. Oder mir bleiben Sätze von ihnen im Gedächtnis haften, die mir in ähnlichen oder sogar in ganz anderen Problemlagen helfen.

Sachbezogen beraten und dann angemessen und sachlich gemeinsam entscheiden, dazu gibt es sogar auch schon biblische Geschichten – sicher weit weg von unseren Spielregeln der Demokratie bundesrepublikanischer Prägung oder den Regeln des Kirchenvorstandes. Doch Wesentliches wird daran deutlich: Da gab einst Jitro dem Mose den Tipp, nicht alles allein zu entscheiden, sondern Richter einzusetzen und diesen Entscheidungskompetenz zu geben. Zur eigenen Entlastung und zum Wohle aller.

Das Neue Testament erzählt an zwei Stellen vom Apostelkonzil in Jerusalem: Die Apostelgeschichte berichtet von den Absprachen für die Mission der jungen Kirche aus Menschen mit heidnischem und jüdischem Hintergrund. Zum guten Miteinander war es wichtig, Glaubenswege gegenseitig anzuerkennen und „gleichwertig“ anzusehen in einer Kirche, die von Anfang an eher vielfältig als einheitlich war. Dass solche Übereinkünfte nicht immer ohne sachlichen Streit und mühsame Auseinandersetzungen abliefen, das betont der Paulus im Galaterbrief aus seiner Perspektive („da widerstand ich dem Petrus ins Angesicht...“)

In einer Welt, die uns mit immer mehr Problemen begegnet, sind gutes Miteinander und lösungsorientierte Ansätze in Vielfalt ganz wichtig. Dazu braucht es Bereitschaft, dem anderen zuzuhören und um der Sache willen zu ringen und zu entscheiden. Ein neuer Versuch ist es allemal wert, im Kirchenvorstand oder auch in den Landtagen.... meint

Ihr Thomas Schäfer

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

September 2024

01.09.2024 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
08.09.2024 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Kolb)
15.09.2024 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis KinderGottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Woudstra)
22.09.2024 10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst „Back-to-church“ (Prädikant Kugler)
29.09.2024 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung (Pfr. Schäfer)

Oktober 2024

06.10.2024 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis KinderGottesdienst Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Dietrich)
13.10.2024 10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfrin. Woudstra und Yvi Schüller)
20.10.2024 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst und KV-Wahl (Prädikant Frey)
27.10.2024 10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Berner)



(Foto: Malcher)

Montags um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Kapelle im Seniorenwohnen Alzenau, Bachstraße 2.

Der Gottesdienst ist für alle offen.

Herzlich laden wir zum Kirchenkaffee nach dem Sonntags-Gottesdienst ein!!!

Nach dem Gottesdienst am **20.10.24 von 11:00 – 15:00 Uhr** können Sie Ihre Stimme zur Kirchenvorstandswahl im Dietrich-Bonhoeffer-Haus abgeben.

November 2024

02.11.2024 17.30 Uhr	„Gott-Life-Balance“ - was hält mich im Gleichgewicht? Abendgottesdienst im DBH (Prädikant Frey und Team)
03.11.2024 10.00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis KinderGottesdienst Gottesdienst (Prädikantin Perner)
10.11.2024 10.00 Uhr	Drittletzer Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst (Pfr. Dietrich)
17.11.2024 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Gospel-Chor (Prädikant Kugler)
20.11.2024 19.00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst (mit Taize-Gruppe M. und W. Lang)
24.11.2024 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)

Besondere Gottesdienste

Am **22.9. 10:00 Uhr** können Sie jemanden zum Gottesdienst einladen unter dem Motto „Willst Du mit mir gehen?“ und so jemanden „Back-to-church“ bringen. Als einladende Gemeinde freuen wir uns wieder über „alte“ Gesichter.

Der **29.9. 10:00 Uhr** steht nach dem Gottesdienst ganz im Zeichen der Gemeindeversammlung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Alles rund um die Kirchenvorstandswahl erfahren Sie hier und zudem ist auch die Gelegenheit, Fragen und Wünsche einzubringen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Am Samstag, den **2.11. 17:30 Uhr** erleben wir zum ersten Mal im Gemeindehaus ein neues Format an Gottes-

diensten: Mit viel Musik und Interaktion geht es um „Gott-Life-Balance“ oder „Was hält mich im Gleichgewicht?“. Das Vorbereitungsteam freut sich auf regen Besuch.

Statt am 31.10. feiern wir das Reformationsfest am **3.11. 10:00 Uhr** in unserer Kirche Peter und Paul.

Für Freunde von Gospels: Bitte den **17.11. 10:00 Uhr** vormerken, weil dann der Gospel-Chor der Paul-Gerhardt-Schule bei uns singen wird.

Zum Ende des Kirchenjahres gedenken wir am **24.11. 10:00 Uhr**, dem Ewigkeitssonntag, zusammen mit den Angehörigen der Verstorbenen unserer Gemeinde.



Aus dem Kirchenvorstand

Bericht von Vertrauensmann Johann Kugler

Seit dem 1. Juli hat Pfarrer Thomas Schäfer aus Schöllkrippen die Pfarramtsführung übernommen; damit verbunden ist die stärkere Übernahme von Vertretungen durch den Kirchenvorstand bei Einladungen und Anfragen an die Kirchengemeinde. Unsere bisherige Pfarrerin Eva Güther-Fontaine wurde am 23. Juni in einem Gottesdienst von Dekan Rudi Rupp entpflichtet und mit einem großen Empfang in den Ruhestand entlassen. Ganz herzlichen Dank für den tollen Einsatz und die geleistete Arbeit (siehe auch Bilder aus dem Gemeindeleben).

Für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober konnte der Vertrauensausschuss genügend Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen. Neben der Möglichkeit zur Briefwahl ist am Wahltag im Dietrich-Bonhoeffer-Haus das Wahllokal von 11:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Stimmen Sie mit ab und beteiligen Sie sich an der Wahl, auch um zu zeigen, wie wichtig Ihnen die Leitung der Gemeinde ist.

Inzwischen wurden die Sonnenschutzfolien auf die Fenster des Gemeindehauses an der Gunkelsrainstraße aufgebracht und wir dürfen uns über die wirksame Reduzierung der Temperaturen bei starker Sonneneinstrahlung im Eingangsbereich, in der Küche

und in den Toiletten freuen. Auch die Altkleidersammlung für Bethel konnte erfolgreich durchgeführt werden und über 1.800 kg gebrauchte Kleidung konnten wir übergeben. Auch dafür herzlichen Dank.

Die Haushaltsrechnung für 2023 wurde vom Finanzausschuss beraten und vom Kirchenvorstand beschlossen. Vor allem dank vieler Spenden konnte ein Überschuss von über 19.000 Euro erzielt werden, der in die Rücklagen für die Kirche und das Gemeindehaus umgebucht wurde.

Dieses Geld können wir gut gebrauchen, denn endlich konnten wir die Bekämpfung vom Holzwurm in der Kirche durch eine Fachfirma aus Bad Vilbel angehen (siehe Bilder aus dem Gemeindeleben). Die empfindlichen Geräte, wie Orgel, Elektronikteile und Sicherungsschränke wurden thermisch entkoppelt und gekühlt; die Bänke unten, die Stühle auf der Empore, die Holzdecke, das Treppenhaus und die Sakristei konnten dann mit trockener heißer Luft erwärmt werden, so dass die Maden des Holzwurms abstarben. Für das Aus- und Einräumen sowie das Putzen der Kirche gebührt unserer Mesnerin Frau Rudolph-Rüth großer Dank. Seit Mitte Juli finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

Am Sonntag, dem 29.9.2024, findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Neben der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl erfolgen Berichte über die Gemeindeaktivitäten und es können Fragen und Wünsche an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Johann Kugler

Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich. Die nächsten Sitzungen finden statt am:

25. September

16. Oktober

12. November

10. Dezember

jeweils 19:30 Uhr im DBH

Ein Schirm voller Herzen



(Foto: Güther-Fontaine)

Liebe Gemeinde,
herzlichen Dank für alles, was mir von Ihnen und Euch zum Abschied aus dem Pfarrdienst in Alzenau mit auf den Weg gegeben wurde an Wertschätzung, Liebevolem, Ermutigendem und Stärkendem für Leib, Seele und Geist. So herzlich „beschirmt“ mit Ihren/ Euren guten Wünschen gehe ich zuversichtlich in den neuen Lebensabschnitt und freue mich auf künftige Begegnungen in und um unsere Kirchengemeinde.

Liebe Grüße, Ihre/ Eure
Eva Güther-Fontaine

Abendgottesdienst

„Gott-Life-Balance“ - was hält mich im Gleichgewicht?

Anfang des Jahres hat sich ein kleines Team von Interessenten zusammengefunden, um einen Abendgottesdienst zu entwickeln, der weniger liturgisch ist, dafür etwas interaktiv und eben nicht am Sonntagvormittag. Diese Idee versteht sich als Ergänzung bzw. Verbreiterung unseres Gottesdienstangebotes in der Gemeinde.

Inzwischen stehen Termin und Thema für den Pilotgottesdienst fest:

2. Nov. 2024, 17:30 im DBH
„Gott-Life-Balance“ - was hält mich im Gleichgewicht?

Ein interaktiver Gottesdienst mit Musik, Impulsen und Austausch.

Kurz nach der Umstellung auf Winterzeit, am Ende der Woche und zur Einstimmung in den Sonntag laden wir Sie ein, bei diesem Gottesdienst nach ihrer Gott-Life-Balance zu suchen. Schauen Sie vorbei. Eine kleine Band wird Musik machen und uns beim gemeinsamen Singen begleiten.

Mit kleinen Mitmachmöglichkeiten können Sie, wenn Sie mögen, auch aktiv dem Thema nachspüren. Zwei kleine Impulse und Fürbitten für das, was Sie bewegt, erwarten Sie ebenfalls. Kommen Sie gerne vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andreas Frey und Team

Werkeltag am Samstag 14. September

Herzliche Einladung an alle Werktätigen und Schaffensfreudigen am

Samstag, 14. September
ab 9:30 Uhr

mit Hand anzulegen:

Das Kirchengelände vom Beikraut befreien, den störenden Zuwachs bei Bäumen und Sträuchern entfernen,

Großreinemachen im Gemeindehaus und noch ein paar „Kleinigkeiten“ stehen auf dem Programm.

Natürlich gibt es auch eine Mittagsverköstigung als kleines Vergelt`'s Gott.

*Ansprechpersonen: Johann Kugler
 und Angelika Reusing*

Eine unvergessliche Reise in das Herz von Afrika

Filmvortrag

Davon wollen Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann und Klaus Rathgeber im Dietrich-Bonhoeffer-Haus berichten. Sie besuchten im Januar 2024 den Sitz des gemeinnützigen Vereins „Lumière Cameroun“ in der Hauptstadt Maroua im Norden von Kamerun.



Sie konnten sich davon überzeugen, welch wertvolle Arbeit der Verein leistet. Da ist zum Beispiel die junge alleinstehende Frau mit fünf Kindern oder die Witwe mit drei Kindern, die ohne Hilfestellung keine Perspektive hätten, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

„Lumière Cameroun“ bietet Alphabetisierungs- und Nähkurse für

diese Frauen an. Ein Mikrokredit ermöglicht es anderen, ein kleines Geschäft zu eröffnen, in dem kunstgewerbliche Artikel angeboten werden.

Pfarrer Schemann und Klaus Rathgeber reisten mit einer Delegation des Vereins, zu der auch unser Kirchenvorsteher Dietrich Böhm und seine Ehefrau gehörten.

Ein interessanter Filmvortrag erwartet uns am

Donnerstag, 7. November,
19:00 Uhr, im DBH



Zeitzeugen berichten über den Frankfurter Auschwitz-Prozess

Es ist der größte Strafprozess der Nachkriegszeit. Unser Gemeindeglied **Rosi Helbig** und ihr Ehemann **Roland Reusing** waren dabei, sie als Protokollantin und er als Justizsekretär. Mit ihrem Vortrag möchten sie dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft

gegensteuern. Beide betonen: „Auschwitz darf nicht vergessen werden!“

Montag, 23. September, 19:30 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Evangelische Gemeinden im Kahlgrund

solidarisch miteinander

Die Region Kahlgrund aus evangelischer Sicht: das sind die drei Kirchengemeinden Alzenau, Kahl-Karlstein und Schöllkrippen. Sie arbeiten gerade noch enger zusammen, denn sie helfen sich gegenseitig, die Vakanz in Alzenau zu organisieren.

Pfarrerin Eva Güther-Fontaine war am 23. Juni in einem festlichen Gottesdienst liebevoll und mit großer Anerkennung verabschiedet worden. Sie war seit Oktober 2017 in der Alzenauer Kirchengemeinde tätig, zuletzt auf der ersten Pfarrstelle mit Pfarramtsführung. Nun ist die Stelle vakant.

Alle Hauptamtlichen der Region Kahlgrund helfen ab jetzt zusammen: Pfarrerin Kerstin Woudstra und Pfarrer Christian Riewald aus der Gemeinde Kahl-Karlstein und Pfarrer Peter Kolb aus der Gemeinde Schöllkrippen teilen sich die Seelsorgebereitschaft und sind für Beerdigungen ansprechbar.

Pfarrer Woudstra verantwortet zudem gemeinsam mit der Erzieherin Yvonne Schüller die gemeinsame Konfirmandenarbeit von Alzenau und Kahl-Karlstein. Pfarrer Thomas Schäfer ist für die Pfarramtsführung in Alzenau zuständig. Die Gottesdienste werden von Lektoren, Prädikanten, Schulpfarrern und den KollegInnen des Kahlgrunds vorbereitet. Trauungen werden nach Absprache von allen Hauptamtlichen angenommen. Sekretärin Natalie Vollenbruch koordiniert alle Anfragen im Alzenauer Pfarramt. Bei der Kirchenvorstandsarbeit sprechen sich der Vertrauensmann Johann Kugler und Thomas Schäfer ab und bereiten die Sitzungen vor. Pfarrer Christian Riewald betreut das Hospiz seelsorgerlich. In der Urlaubszeit vertreten sich die Pfarramtssekretärinnen gegenseitig und stellen z.B. Patenbescheinigungen aus.



Foto: Holger Kapeller

Vor dem Alzenauer Pfarramt trafen sich zum Fototermin (von rechts nach links: Johann Kugler, Kerstin Woudstra, Natalie Vollenbruch, Yvonne Schüller, Christian Riewald, Peter Kolb, Ute Rudolph-Rüth und Thomas Schäfer.

Vera Dohle-Schäfer und Thomas Schäfer

Neues aus den Kahlgrund-Pfarrämtern

Zusammenarbeit gestalten

Die Pfarrerinnen und Pfarrer der drei Kahlgrundkirchengemeinden arbeiten schon lange zusammen und vertreten sich gegenseitig. Neu ist, dass auch wir Kolleginnen in den Pfarrämtern mehr zusammenarbeiten werden. Begonnen haben wir damit, wöchentliche Dienstbesprechungen per Videokonferenz abzuhalten. Wir haben uns für alle landeskirchlichen Programme, mit denen wir arbeiten, gegenseitig die Freigaben erteilt. So können wir uns untereinander einfacher helfen oder auch vertreten.

Momentan sind wir damit beschäftigt, die Arbeitsprozesse in allen drei Pfarrämtern zu vereinheitlichen und

Ideen zu entwickeln, wie wir alle Pfarrpersonen im Kahlgrund entlasten können. Langfristig wollen wir einzelne Aufgaben gemeindeübergreifend bündeln, um so Synergieeffekte zu erzielen.

Es ist ein spannender Weg der Zusammenarbeit, den wir da beschreiben. Aber es ist schön, dass wir drei in unseren Pfarrämtern ganz aktiv Zukunft mitgestalten können.

*Andrea Wiegand, Pfarramt Kahl-Karlstein
Susanne Hein, Pfarramt Schöllkrippen
Natalie Vollenbruch, Pfarramt Alzenau*



(Foto: Wiegand)

Besondere Veranstaltungen im Kahlgrund

Sonntag, 15.09.2024, 10.00 Uhr Literatur-Gottesdienst, Kreuzkirche Kahl

Sonntag, 22.09.2024, 10.00 Uhr

„Du hast uns gerade noch gefehlt!“ Back to Church -Sonntag, Schöllkrippen

Sonntag, 22.09.2024, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit anschließendem Herbstfest, Erlöserkirche Dettingen

Sonntag, 22.09.2024, 15.00 Uhr

Gottesdienst für Mensch und Tier, Garten Kreuzkirche Kahl

Sonntag, 13.10.2024, 18.00 Uhr

„Zeit für uns“ mit dem Markus-Chor in der kath. Kirche in Mömbris-Schimborn

Sonntag, 27.10.2024, 17.00 Uhr

Chorkonzert mit dem Markus-Chor in der St. Markus-Kirche in Schöllkrippen

Sonntag, 24.11.2024, 17.00 Uhr

Konzert – Erde, Wasser, Luft... Musik und Texte zum Zuhören und Nachdenken in der Erlöserkirche mit Sonja Fuß, Charlotte Flörke und Birgit Imgram

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

So lautet das Motto für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024.

Der Glaube an Gott ist für viele Menschen fester Bestandteil ihres Lebens. Allerdings gilt er häufig als Privatsache und es ist nicht mehr selbstverständlich, sich in der Kirche zu engagieren. 9 Kandidierende sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind dankbar, dass sich 9 Männer und Frauen als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung stellen. Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Zugängen zu Glauben und Kirche. Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe des Kirchenboten die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

Zusätzlich herzliche Einladung zur

**Gemeindeversammlung am Sonntag,
29. September 2024**

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein, wo vor allem die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 sich vorstellen.

Zudem wird berichtet, was im letzten Jahr alles in der Gemeinde geschehen ist und natürlich können Sie Ihre Fragen und Wünsche einbringen. Für Getränke und einem kleinen Imbiss ist gesorgt.

Johann Kugler



Vielen Dank dem bisherigen Kirchenvorstand

Mit der Wahl geht auch die aktuelle, sechsjährige Amtszeit des noch amtierenden Kirchenvorstands zu Ende. Vieles hat sich in den letzten sechs Jahren getan, bewegt und verändert.

Der eine oder andere wird mit dieser Wahlperiode auch die Arbeit im Kirchenvorstand beenden, manche haben das Gremium bereits während der laufenden Amtszeit verlassen.

Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement ausgesprochen.

Namentlich danken wir:

- Elfriede Grimm
- Cornelia Harnischfeger
- Dr. Guido Lang
- Marcella Meyer
- Anne Reschke

Die Kandidatinnen und Kandidaten

9 Personen stellen sich vor...

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich mit unserer Gemeinde verbunden fühle und ich weiterhin bereit bin, mich für ihre Lebendigkeit und für die Bewältigung der jeweils anstehenden Aufgaben einzusetzen.

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig, dass sich alle Generationen in allen Lebenssituationen in unserer Gemeinde geborgen fühlen und deshalb gerne am Gemeindeleben teilhaben.



Tanja Bäumler, Hörstein

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich der Gemeinde verbunden fühle und gerne Verantwortung für die Gestaltung des gemeinsamen Weges übernehme. Weil ich hoffe, dass ich meine Erfahrungen und Fähigkeiten im KV zum Nutzen der Gemeinde einsetzen kann.

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig: lebendiges Gemeindeleben, die Vielfalt in Einheit, Ansprechpartner sein für alle, offene Kommunikation und hoffentlich nie den Humor bei aller Ernsthaftigkeit verlieren.



Ernst Betz, Alzenau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich verantwortungsvoll mithelfen möchte in unserer Kirchengemeinde Leben und Miteinander zu gestalten.

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig, Menschen den Glauben näher zu bringen und dass auch in Zukunft evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen in Alzenau stattfinden werden.



Dietrich Böhm, Albstadt



Regina Grünfelder, Michelbach

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Gemeinde wichtig ist, ich mich gerne dort einbringen möchte wo ich gebraucht werde, bzw. meine Kenntnisse von Nutzen sind, sei es in der Ausschussarbeit oder bei den Diensten rund um den Gottesdienst.

Als Kirchenvorsteherin ist mir wichtig, die Gemeinde in ihrer Vielfalt zu fördern, Stimmungen wahrzunehmen und Wünsche der Gemeinde in den KV einzubringen. Eine wertschätzende Zusammenarbeit im Gremium zum Wohle der Gemeinde ist mir sehr wichtig.



Johann Kugler, Kälberau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich gerne meine Erfahrungen einbringen und das Gemeindeleben mitgestalten möchte.

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig, gute Antworten und Lösungen auf die Veränderungen in der Kirche mit anderen zu finden, so dass weiterhin das Evangelium verkündet und hier gelebt werden kann.



Martin Malcher, Kälberau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich aktiv am Gemeindeleben mitgestalten will und gerne Verantwortung für die Zukunft übernehmen möchte.

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig, dass gemeinsam nach guten Wegen gesucht wird und eine geistliche Heimat für viele möglich ist.



Ursula Schmidt, Wasserlos

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil wir wieder eine lebendige Kirchengemeinde geworden sind und ich möchte, dass es so bleibt. Und ich spüre, dass dieses Engagement für unsere Gemeinde, meine Einstellung zu Religion und meinen Glauben hat wachsen lassen. Und auch das möchte ich, dass es so bleibt.

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig: Es ist an der Zeit, der Gemeinde etwas zurückzugeben, was ich bisher erhalten habe. Ich möchte mit gestalten, möchte zuhören um mehr über die Interessen und Bedürfnisse der Gemeindeglieder zu erfahren.



Brigitte Tinnefeld, Hörstein

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich in unserer Kirchengemeinde wohlfühle und mir die offene und herzliche Art dort gefällt. Da macht es Spaß mitzumischen und mitzugestalten.

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig, Bewährtes zu erhalten, aber auch Neues zu wagen - in der Hoffnung, allen Altersgruppen, auch jüngeren Menschen und Familien, das Gemeindeleben näher zu bringen. Ich möchte, dass sich jede und jeder in unserer Kirchengemeinde willkommen und wohl fühlt.



Monika Wappes, Alzenau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Geschicke der Gemeinde mitlenken und an der Umsetzung neuer Ideen mitwirken möchte.

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig, dass die Gemeinde für viele eine Heimat bietet, einen Ort an dem sich Menschen zu Haus fühlen und gerne am Gemeindeleben teilnehmen.



Verabschiedung Pfrin. Eva Güther-Fontaine



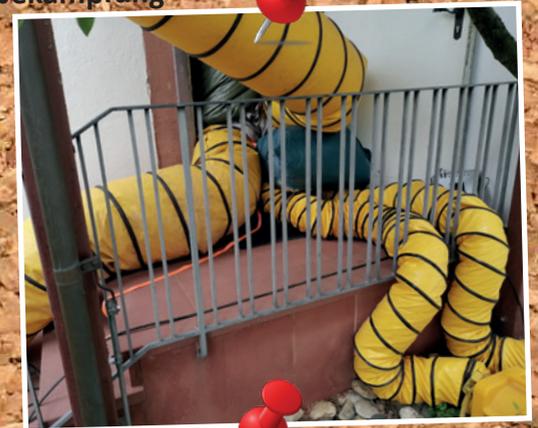
Buffett



Holz-
wurm-
bekämpfung



ökum. Gottes-
dienst



Tauf-
erinnerungs-
fest

(Fotos: Verabschiedung: Kachouh, Malcher; Holzwurm: Rudolph-Rüth, Fa. Agil; ökum. Gottesdienst: Kugler; Tauf-erinnerung: Malcher)

Besuch der Igel-Gruppe in Alzenau

50 Jahre Partnerschaft

An einem schönen Sommertag im Juni besuchte uns unsere Partnergruppe, die Igel aus Neuendettelsau. Nach dem gemeinsam besuchten Gottesdienst trafen sich alle beim Kirchenkaffee zum gemütlichen Beisammensein mit unserer Gemeinde.

Inzwischen hatten liebe Köchinnen bereits das Mittagessen für unsere Besucher und die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses vorbereitet. Frisch gestärkt machten wir uns dann auf den Weg zum Alzenauer Friedhof. Der Besuch der Gräber von Pfarrer Votava und Pfarrer Jenisch ist in den letzten Jahren zu einem ganz wichtigen Ziel der Igel-Gruppe geworden.

Als nächstes stand der Generationenpark auf unserem Programm. Die Sport- und Spielgeräte fanden großen

Anklang und der Eine oder die Andere probierte auch mal die Rutsche aus.

Zurück im Bonhoeffer-Haus gab es Kaffee und leckere Kuchen und Torten.

Devid, ein junger Mann aus der Igel-Gruppe, hat sich das Klavierspielen selbst beigebracht. Er hat nie Unterricht gehabt, spielt aber inzwischen sehr gut. Begleitet von Devid sangen wir alle gemeinsam viele verschiedene Lieder und hätten am liebsten gar nicht wieder aufgehört.

Aber irgendwann geht jeder schöne Tag zu Ende, denn es war Zeit für die Fahrt zurück nach Neuendettelsau.

Wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit den Igel.

Karin Tibken



Foto: Tibken

Wir laden ein zum gemeinsamen Kerzengestalten

am Donnerstag, 21.11.2024 ab 17.00 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus

Wir bieten an, selbst gegossene Kerzen mit Plattenwachs bzw. flüssigem Wachs zu gestalten. Wer geeignetes Material hat, kann es auch gerne mitbringen.
Wer hat – bitte eine Plastikdecke als Unterlage mitbringen.

Anmeldung im Pfarrbüro oder bei
Elfriede Grimm, Tel. 31789
Regina Grünzfelder, Tel. 30162



Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Adventskranzbinden

am Mittwoch, 27.11.2024 ab 17.00 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus

Für Tannengrün wird gesorgt, wer geeignetes Material hat, kann es auch gerne mitbringen.
Außerdem bitte eine Gartenschere, Bindedraht, Strohkranz oder Metallring, Dekomaterial und - wer hat - eine Plastikdecke als Unterlage mitbringen.

Anmeldung im Pfarrbüro oder bei
Elfriede Grimm, Tel. 31789
Regina Grünzfelder, Tel. 30162



In eigener Sache

Im Frühjahr und Sommer gab es personelle Veränderungen, Vakanzen und Anfänge in unserer Gemeinde - insbesondere auch im Pfarrbüro. Trotz aller Bemühungen kam es gelegentlich zu Verwirrungen und Unsicherheiten oder Verzögerungen. Wir bitten dafür um Entschuldigung und danken für Ihr Verständnis.

Wir basteln Adventsspiralen

Am Samstag, 16. November von 14 – 16 Uhr habt ihr die Möglichkeit gemeinsam als Familie eine Adventsspirale zu basteln. Diese kann aus Salzteig hergestellt oder mit Papier gefaltet werden.

Was ist eine Adventsspirale?

Die Spirale geht von außen nach innen, hin zu einem Licht. Die Spiralen haben in der Adventszeit eine besondere Bedeutung und symboli-

sieren den Weg der Vorfreude und des Wachstums. Jeden Tag wird ein neues, weiteres Licht angezündet oder eine Murmel dazugelegt. Dazu gibt es jeden Tag eine kleine Geschichte, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

Bitte meldet euch dafür bei Yvi Schüller (yvonne.schueller@elbk.de oder 0162-8465001) an, damit wir genug Material da haben.



Krippenspiel – Dieses Jahr für Groß und Klein

Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Spaß am Theaterspielen haben. Damit ich weiß, wie viele wir in etwa sein werden, meldet euch doch gerne bei mir, Yvi Schüller, an:

yvonne.schueller@elbk.de oder 0162-8465001

Termine für die Proben jeweils von 16 bis 17 Uhr in der evang. Kirche in Alzenau:

Montag 25. November
Montag 2. Dezember
Montag 9. Dezember
Montag 16. Dezember
Montag 23. Dezember

Aufführung **Dienstag 24. Dezember 15:30 Uhr** im Familiengottesdienst

Kindergottesdienst

Wir feiern den Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Starten werden wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche Peter & Paul.

Gemeinsam wollen wir singen, beten, Geschichten hören, spielen und basteln.

Termine:

15.9.24 10 Uhr
6.10.24 10 Uhr
3.11.24 10 Uhr
1.12.24 10 Uhr



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderfreizeit für Grundschulkinder

Vom 31. Oktober bis 3. November fahren wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Kahl/Karlstein auf Kinderfreizeit nach Rodenbach.

Du kannst dich schon jetzt anmelden unter www.evangelisch-kahl-karlstein.de.



Kirchenentdecker

Start im Oktober

Für alle Kinder in der 3. und 4. Klasse. Wir werden gemeinsam spielen, singen, beten, unsere Kirche und Gemeinde kennenlernen und natürlich viel Spaß miteinander haben.

Wir treffen uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Alzenau.

Unser erstes Treffen ist Freitag, den 11. Oktober von 15 – 16:30 Uhr.

Die weiteren Termine sind jeweils freitags von 15 – 16:30 Uhr:
25. Oktober, 8. November, 22. November, 6. Dezember, 10. Januar, 24. Januar, 14. Februar, 14. März, 28. März, 11. April



Teamerkurs

der Kirchengemeinden Alzenau und Kahl-Karlstein

Du hast gerade deine Konfirmation gefeiert und möchtest jetzt Teamer:in werden?

Los geht's am Donnerstag 26.09. um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Kahl.

Dann melde dich zum Teamerkurs an!

Die Anmeldung findest du rechtzeitig auf der Homepage oder du meldest dich einfach bei Yvi.



Wir waren auf KABUM!

Dieses Jahr durften wir wieder gemeinsam mit 160 Jugendlichen vier wunderbare Tage in Münchsteinach genießen. Wir waren gemeinsam kreativ, sportlich, andächtig, lustig unterwegs. Einfach eine tolle Zeit!



Fotos: Schüller

Beauftragung Marion Perner

Am 2. Juni 2024 wurde Marion Perner offiziell von Dekan Rupp zur Prädikantin berufen.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung im liturgischen Team und gratulieren herzlich.



Foto: J. Klein

Workshop für Trauernde

„Kochen gegen Traurigkeit“



„Zimt ist die Ermunterung, etwas zu wagen!“ (Ingrid Niemeier)

Die Kombination von Gespräch und sinnlichem Genuss des Kochens und Essens kann traurigen Menschen zu einer positiven Grundstimmung verhelfen, die das Leben wieder lebenswert macht.

Auch und gerade Trauer braucht Gemeinschaft, denn wer einen geliebten Menschen verliert, braucht in den schweren Stunden jemanden, der für ihn da ist. Warum in dieser Zeit also nicht gemeinsam kochen?

Termin: **09.11.2024 von 10:00 – 15:00 Uhr**

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus / Alzenau

Team: Alfons Heilmann und Malteser Trauerbegleiter

Kosten: Spenden für die Auslagen

Max. 10 Teilnehmer - Anmeldung bis 01.10.2024 unter:

Pfarrbüro ev. Kirche: 06023 / 970 660

Malteser Hospizbüro: 06021-4161-18

Nachbarschaftshilfen

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Initiative der katholischen Pfarrei Alzenau, der evang.-luth. Kirchengemeinde Alzenau und der Stadt Alzenau.

Sie wird begleitet vom Fachdienst Gemeindec Caritas des Caritasverbands Aschaffenburg und von der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg.

Die Nachbarschaftshilfe unterstützt Senioren - Menschen, die alleine leben - hilfsbedürftige Personen in Notsituationen.

Zum Beispiel:

- Fahrdienste
- Einkaufshilfe
- Gespräche
- Spaziergänge
- Begleitung Arzt/ Apotheke
- Begleitung bei Behördengängen
- Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Formulare
- Weitere Tätigkeiten im Rahmen der Möglichkeiten.

Der Dienst ist ehrenamtlich und unentgeltlich. Bei Fahrdiensten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 0,30 pro gefahrenem Kilometer erhoben.

Trauer Treff Alzenau

Ein begleiteter Trauerspaziergang im Park

Die Trauerspaziergänge finden an jedem 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr statt.

Begleitet werden Sie von Malteser Trauerbegleitern und bei Bedarf von örtlichen Seelsorgern.

Das offene Gruppenangebot findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Ansprechpartner:**Alzenau-Kernstadt:**

☎ 0160 92989310,
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10 - 11 Uhr (Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.)

Alzenau-Hörstein:

Margot Reising, ☎06023 5876
Christian Wohnsland, ☎0160 90901238

Alzenau-Wasserlos:

Ursula Raue, ☎06023 9690769,
Michael Weinacht, ☎06023 501650

Alzenau-Michelbach:

Kornelia Fleschhut, ☎06023 7925,
Regina Grünfelder, ☎06023 30162,
Monika Kemmerer, ☎06023 4994

Alzenau-Albstadt:

Matthias Stais, ☎06023 999130,
Peter Kunkel, ☎06023 8630
Beate Meier, ☎06023 31757

Auch das ALZeit - Ehrenamtsforum www.alzeit.de vermittelt Kontakte.

Treffpunkt:

Rathausplatz Alzenau,
Hanauer Str. 1, 63755 Alzenau

Kontakt:

Malteser Hospizdienst,
Telefon: 06021 / 4161-18

Hospiz Alzenau,

Telefon: 06023 / 320376 -0 / -97

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen? Möchtest du getauft werden? Wir freuen uns darauf!

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Getauft wurden:

am 19.5.24
Benno Orth, Alzenau
am 9.6.24
Sophia Dinter, Alzenau
Lya Schindler Fernandes, Alzenau
Kiana Mia Schindler, Alzenau
Sophie Amelie Eva Andresen, Alzenau
am 29.6.24
Robin Niklas Fontaine, Aschaffenburg

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 01.09.	11:30 Uhr
Sonntag, 15.09.	11:30 Uhr
Sonntag, 13.10.	11:30 Uhr
Samstag, 09.11.	10:00 Uhr



(Grafik: Pfeffer)

Verstorben sind:

Kristina Spörner, 60 Jahre,
verstorben am 20.04.2024

Erna Weimer, 90 Jahre,
verstorben am 02.05.2024

Anna Hudl, 85 Jahre,
verstorben am 03.05.2024

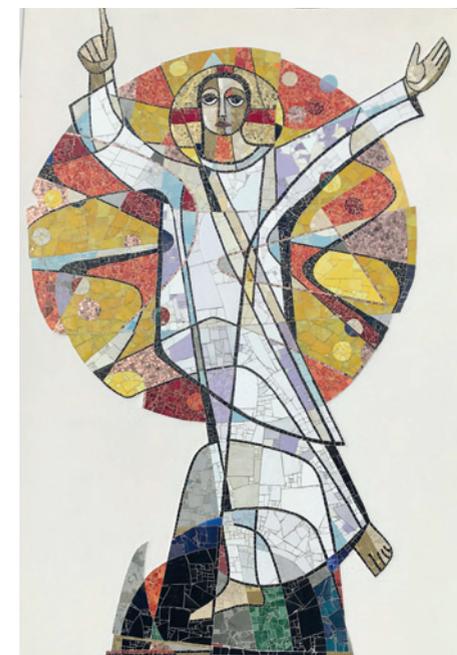
Werner Kohl, 92 Jahre,
verstorben am 03.05.2024

Christine Roßner, 73 Jahre,
verstorben am 09.05.2024

Frank Langhans, 51 Jahre,
verstorben am 17.06.24

Korrektur KiBo 06-08/ 2024:

Leider haben wir bei unseren Verstorbenen Frau Traute Meyer mit einem falschen Vornamen aufgeführt. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.



(Foto: Malcher)

Terminkalender - unsere Veranstaltungen (Auswahl)

September 2024

Mittwoch, 4.9.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Samstag, 14.9.

9:30 Uhr, Konfi-Kurs, Kahl

9:30 Uhr, Werkeltag, DBH Gelände

Sonntag, 15.9.

19 Uhr, Ökumenisches Taizégebet, Kirche

Mittwoch, 18.9.

17:00 Uhr, Trauertreff Alzenau, Rathaus

Samstag, 21.9.

09:00 Uhr, FRAUEN(T)RÄUME, MKH

Montag, 23.9.

19:30 Uhr, Vortrag Zeitzeugen, DBH

Dienstag, 24.9.

15 Uhr, Redaktionssitzung KiBo, DBH

Mittwoch, 25.9.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Oktober 2024

Mittwoch, 2.10.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Samstag, 12.10.

9:30 Uhr, Konfi-Kurs, DBH

Mittwoch, 16.10.

17:00 Uhr, Trauertreff Alzenau, Rathaus

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Sonntag, 20.10.

19 Uhr, Ökumenisches Taizégebet, Kirche

Montag, 21.10.

Redaktionsschluss Kirchenbote

November 2024

Mittwoch, 6.11.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Donnerstag, 7.11.

19:00 Uhr, Filmvortrag Kamerun, DBH

Samstag, 9.11.

09:30 Uhr, Konfi-Kurs, Kahl

10:00 Uhr, Trauerkochen, DBH

Dienstag, 12.11.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Freitag, 15.11.

09:00 Uhr, FRAUEN(T)RÄUME, MKH

Sonntag, 17.11.

19 Uhr, Ökumenisches Taizégebet, Kirche

Mittwoch, 20.11.

17 Uhr, Trauertreff Alzenau, Rathaus

18 Uhr, Konfi-Kurs, Kahl

Atempause mitten am Tag

Donnerstag, 12.09. 12 Uhr kath. Kirche

Donnerstag, 10.10. 12 Uhr kath. Kirche

Donnerstag, 14.11. 12 Uhr kath. Kirche

Schauen Sie auch im Internet:

www.alzenau-evangelisch.de



IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, ViSdP: Pfr. Schäfer,

Druck: MKB Druck, Karlstein

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21. Oktober 2024

Auflage: 1800, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: pfarramt.alzenau@elkb.de

Regelmäßige Angebote unserer Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, anschl. Kirchenkaffee
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus (<i>monatl.</i>)
	19.00 Uhr	AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
Montag	20.00 Uhr	Hauskreis III (<i>14-tägig</i>) Claudia Munz ☎ 85 10
Dienstag		
Mittwoch	14.30 Uhr	Senioren-Treff, (<i>monatl.</i>), Christa Holzapfel ☎ 73 20
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus
	20.00 Uhr	Hauskreis I, (<i>14-tägig</i>) Ehepaar Krämer, Beim Klostersgut 2a, ☎ 88 07
	20.00 Uhr	Hauskreis II, (<i>Termin auf Anfrage</i>) Ehepaar Kugler, Kantstr. 24a, ☎ 84 75
Donnerstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe „Pusteblyume“, Clara Schöfer ☎ 7056063
	19.00 Uhr	Kindergottesdienst Team (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus
	19.45 Uhr	Kirchenchor, Gaby Maile ☎ 0162/7470484
Freitag		
		Flötenkreis nach Absprache, Dr. Lothar Graf ☎ 72 87
		Arbeitskreis Gemeindeleben (ca. alle 6-8 Wochen nach Absprache), Helga Hanus ☎ 6400

Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen

Pfr. Schäfer, ☎ 06024/9414

Johann Kugler, ☎ 84 75

Bauausschuss

Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss

Martin Malcher, ☎ 72 91

Kindergottesdienstteam

Monika Wappes, ☎ 970792

Erwachsenenbildung

Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenunterricht

Pfrin. Woudstra, ☎ 0151/23578639

Homepage-Veröffentlichungen

Natalie Vollenbruch, ☎ 97 06 60

Seelsorge im Hospiz

Pfr. Riewald, ☎ 06188/2423

Telefon-
nummer
Dietrich
Bonhoeffer
Haus:
☎ 50 72 382

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN : DE08 7955 0000 0240 0139 53**

BIC: BYLADEM1ASA



Warum ist den AA die Anonymität so wichtig?

Anonym zu sein, bedeutet für uns AA nicht, dass wir uns unter dem Deckmantel der Anonymität verstecken. Keiner, der eine Zeitlang dazugehört, schämt sich seiner Krankheit oder hat Angst vor Benachteiligung.

Die Erfahrung von Jahrzehnten hat aber gezeigt, dass das Prinzip der Anonymität zum Wachstum von AA beiträgt. Im modernen Sprachgebrauch könnte die Anonymität als das „Warenzeichen“ der Gemeinschaft bezeichnet werden.

Obwohl Alkoholismus als Krankheit anerkannt ist, gelten Alkoholiker in weiten Bereichen der Öffentlichkeit noch immer als charakterschwache Menschen, die ihr Elend selbst verschuldet haben. Ein Hilfsangebot anzunehmen ist deshalb für einen Betroffenen fast immer mit der Angst verbunden, in einer Datei als Alkoholiker registriert zu werden. Die Anonymen Alkoholi-

ker aber geben dem Hilfesuchenden das Versprechen, dass er anonym bleibt.

An diesen Strohalm der Anonymität kann sich der nasse, verzweifelte Alkoholiker klammern und eine Kontaktstelle anrufen oder ein Meeting aufsuchen. Die Schwellenangst wird deutlich reduziert, wenn ein noch Trinkender erfährt, dass er seine Personalien nicht preisgeben muss und dass unter ausschließlich Betroffenen keine Informationen über ihn nach draußen getragen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt entscheidet dann jeder für sich, ob er Angehörigen, Freunden oder auch Arbeitskollegen von seiner Zugehörigkeit zu den AA erzählt.

Die Anonymität der anderen Gruppenmitglieder muss aber immer gewahrt werden. Was ein Alkoholiker „draußen“ ist, hat für die Zugehörigkeit zu AA keine Bedeutung. In den AA-Gruppen treffen sich Menschen, die ein gemeinsames Problem haben und einander helfen, das erste Glas stehen zu lassen und trocken zu leben.

Wenn Sie dazu Hilfe brauchen, sind Sie uns herzlich willkommen.



Die Anonymen Alkoholiker treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses.

Kontakt:
 Susanne
 ☎ 06029 64 19
 Martin
 ☎ 0176 24 50 86 54

Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

- Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222
 für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - www.kinderundjugendtelefon.de
- Ehe- und Familien-seelsorge: ☎ 06021 392 148 - familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de
- Diakonie Untermain: ☎ 06021 - 44299 24 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)
- Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 957 55 20 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)
- Aids-Beratung: ☎ 0931 - 386 58200 (Beratungsstelle in Würzburg)
- Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)
- Seniorenlotsin der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 502 143 (Elisabeth Püschel)

Capital
 MAKLER-KOMPASS
 BEST 10 2023
 Top-Makler Aschaffenburg
 ★★★★★
 Höchstnote für Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg
 10.000 - 2.000.000 € GEHT BIS 30.09.2023

**Besser mit Makler.
 Am besten mit uns.**

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.

Wir beraten Sie gerne.

ImmobilienCenter Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg
 Telefon: 06021 397-1397
 E-Mail: immo@s-abmil.de

Aktuelle Immobilienangebote finden Sie unter:
www.s-abmil.de/immo

in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH



Sparkasse
 Aschaffenburg
 Miltenberg



GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus?
Gut leben und dabei bestens leben.
Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

my VR-Bank
mein Heute für morgen.

Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Claudia Schöffel

Fachanwältin
für Familienrecht
für Erbrecht

Märkerstraße 2b

Tel. 06023-3200334

www.rain-schoeffel.de

Familienrecht



Erbrecht



Mediation



Kanzlei Alzenau

Märkerstrasse 2b
63755 Alzenau
Tel.: 06023 - 3200 334
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de



Zweigstelle Mömbris

Fronhofen 5a
63776 Mömbris
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de

Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr • Fr. 8:00-15:00 Uhr



Augenoptik- und Hörgerätefachgeschäft
K.H. Diegelmann GmbH

Telefon: 0 60 23 / 52 08

BESSER

SEHEN

HÖREN

VERSTEHEN



Auch Ihr Badezimmer kann sich verwandeln!



Wir sind die Profis für Bad,
Heizung und Solar.
Nehmen Sie uns beim Wort!



Am Neuen Berg 5
63755 Alzenau - Hörstein

Telefon 06023 / 2812
www.hilberg.de



**Das Grün der Wiesen erfreue deine Augen,
das Blau des Himmels überstrahle deinen Kummer,
die Sanftheit der kommenden Nacht
mache alle dunklen Gedanken unsichtbar
Möge der weiche Wind deinen Geist beleben.
Möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten.
Mögen die Lasten des Tages leicht auf dir liegen.
Und möge Gott dich hüllen in den Mantel seiner Liebe.**

Foto: Malcher